

venden Irrthümern sie führen. — Ein paar Aufsätze in dem Berlinischen Magazin und der Berlinischen Monatschrift (über die Todesart Carls XII; über eine schlimme Seite Heinrichs des Vierten u.) beweisen, daß er auch in der Geschichte mehr als gemeine Kenntnisse besitze. Sie sind dem Tone und der Behandlung nach wirklich seltene Phänomene in diesem Fache der deutschen Litteratur. Denn die meisten unserer sehr gründlichen Historiker wenden zwar auf ihre Sammlungen und historischen Untersuchungen viel Sorgfalt und Fleiß, aber sie tragen das Resultat derselben so schleppend, geschmacklos, und zum Theil barbarisch vor, daß sie trotz ihrer Gründlichkeit, höchst eckelhaft werden. Herr Schummel hat diesen Fehler in den obgenannten historischen Untersuchungen nicht nur glücklich vermieden, sondern auch die entgegengesetzte Tugend in einem Grade gezeigt, der das Publikum nach mehreren dergleichen Arbeiten von seiner Hand begierig gemacht hat.

Johann Wilhelm Schwarz.

Schullehrer zu Dresden. — Seine meisten Arbeiten hätten füglich ungedruckt bleiben können. Sie zeugen von der Schwäche seiner eigenen Einsichten, besonders in Naturgeschichte und Naturlehre. Herr Schwarz vergleiche einmal sein Lesebuch aus der Naturgeschichte und seine Naturlehre mit Göze's Allerlei, und er soll, hoffen wir, den Abstand fühlen, er soll fühlen, daß seine Schreibart gar nichts reizendes hat, daß er nicht einmal die Kunst versteht, die schönsten Beobachtungen zusammen zu drängen, und sie mit gefälligem Schmucke